

Tiefsinnige Landschaftsszenen



Fotograf am Kleinen Winterberg (c) Kerstin Helwig

Pirna (SN). Anlässlich des Jubiläums „250 Jahre Caspar David Friedrich“ hat der Tourismusverband Sächsische Schweiz mit Partnern die besten Landschaftsaufnahmen der mystischen Felsenwelt unweit von Dresden gekürt, die eine Verbindung zu den Gemälden Caspar David Friedrichs schaffen. Majestätische Tafelberge, düstere Schluchten und feenhafte Nebelschleier: Die mystische Kulisse der Sächsischen Schweiz unweit von Dresden bot den Malern der Romantik ein unerschöpfliches Repertoire an Motiven. Besonders Caspar David Friedrich (1774-1840) hat mit seinen tief sinnigen Landschaftsszenen die sächsisch-böhmische Felsenwelt berühmt gemacht. Anlässlich des 250. Geburtstags des Jahrhundertkünstlers waren Fotografen zum Fotowettbewerb „Impressionen der Romantik.“

Caspar David Friedrich und die Sächsische Schweiz“ eingeladen. Am Sonntag wurden die zwölf Gewinner beim Fotocamp HerbstlichT in Bad Schandau gekürt. Der Gehstock des Wanderers ruht an der Hüfte, sein Blick schweift über ein poetisches Panorama aus Nebel, Gipfeln und Felsen: Der „Wanderer über dem Nebelmeer“ ist Caspar David Friedrichs bekannteste Darstellung der Sächsischen Schweiz, aber nicht

die einzige. Gebannt von der wildromantischen Erosionslandschaft, schuf der Künstler beim Wandern hier unzählige Skizzen, die er später im Atelier zu eindrucksvollen Gemälden verarbeitete.

Beim jetzt ausgewerteten Fotowettbewerb prämierte der Tourismusverband Sächsische Schweiz zusammen mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, SIGMA Deutschland und PixelfotoExpress die schönsten Landschaftsaufnahmen der Nationalparkregion, die sich mit den Werken Friedrichs auseinandersetzen.

Insgesamt 523 Bilder wurden eingereicht. Daraus hat die Jury – bestehend aus Fotograf und Buchautor Kilian Schönberger, SIGMA-Mitarbeiterin und Porträtfotografin Antonia Zöbisch sowie Vertretern der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz – die jeweils drei besten in den Kategorien „Nebelmeer“, „Bäume“, „Sonnenauf- und -untergänge“ sowie „Rückenfiguren“ gekürt.

Die Gewinner erhielten einen SIGMA-Warengutschein im Wert von 200 Euro sowie eine Freikarte für das 8. Fotocamp HerbstlichT im November 2025. Die Gewinnermotive werden von Februar bis April

2025 im Nationalparkzentrum in Bad Schandau ausgestellt sowie auf der offiziellen Website der Sächsischen Schweiz unter www.saechsische-schweiz.de/fotowettbewerb veröffentlicht.

Sächsische Schweiz als ganzjähriges Reiseziel: Urlaubsmagazin inspiriert

Weitreichende Präsenz bekommen die Gewinner außerdem in der Ausgabe 2025 des Urlaubsmagazins Sächsische Schweiz, welches ab dem 23. November bestellbar ist. Das bundesweit verteilte Magazin ist das wichtigste Printmedium des Tourismusverbandes – und ein umfassendes Kompendium mit zahlreichen Reiseinspirationen für an der Region interessierte Aktivurlauber. Es stellt die Region im Wandel der Jahreszeiten vor. Die Leser erwarten Tipps zu den idyllischsten Wandertouren am Wasser mit ganzjährig spektakulären Panoramablicken und den besten Foto-Spots des Elbsandsteingebirges. Reportagen und Interviews erzählen von der artenreichen Flora und Fauna der Nationalparkregion sowie außergewöhnlichen Wandererlebnissen. Fotografen berichten von ihren intensivsten Naturmomenten.

Die Sächsische Schweiz ist längst nicht mehr nur ein Sommerreiseziel. So sind im Magazin auch zahlreiche Empfehlungen für die kalte Jahreszeit zu finden: romantische Winterwanderungen, geführte Nationalparktouren, beliebte Entspannungsadressen, ungewöhnliche Kulturereignisse und vieles mehr.

Ausstellung „CDFriedrich inspiriert“ eröffnet im Januar 2025

Zur Auseinandersetzung mit dem Schaffen Caspar David Friedrichs lädt ab Januar 2025 die immersive Schau „CDFriedrich inspiriert“ im „Haus des Gastes“ am Schandauer Markt ein. Die Ausstellung ist sowohl multimediales Denkmal als auch virtuelle Galerie. Mit raumfüllenden Videoprojektionen lädt sie die Besucher ein, die facettenreiche Landschaft der Säch-



Schwedenloecher2-Tourismusverband-Saechsische-Schweiz-Achim-Meurer



_Basteipanorama_Philipp_Zieger

sichen Schweiz mit den Augen des Künstlers zu sehen und seinen kreativen Prozess zu verstehen. Mit zwei Räumen und einer Fläche von etwa 200 Quadratmetern ist die Ausstellung eine Einstimmung auf das reale Landschaftserlebnis, das die Besucher beim Wandern in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz erwartet

Text:Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V.

